

Gunnar Folke Schuppert [Hrsg.]

Von Staat zu Staatlichkeit

Beiträge zu einer multidisziplinären
Staatlichkeitswissenschaft

Unter der Mitarbeit von Roland A. Römhildt



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>Gunmar Folke Schuppert</i>	
1 Von Staat zu Staatlichkeit – Konturen einer zeitgemäßen Staatlichkeitswissenschaft	11
<i>Martin P. Schennach</i>	
2 Frühmoderne Staatlichkeit	41
<i>Stefan Esders</i>	
3 „Staatlichkeit“, Governance und Recht im (westlichen) Mittelalter	77
<i>Florian Meinel</i>	
4 Staat und Staatlichkeit in der industriellen Moderne. Variationen eines Problems bei Ernst Forsthoff	101
<i>Hans-Jürgen Bieling/Martin Große Hüttmann</i>	
5 Staatlichkeit in der Europäischen Union: Dynamiken und Narrative	117
<i>Michael Zürn</i>	
6 Denationalisierte Staatlichkeit und autoritärer Populismus – Vom Nutzen und Elend des Staatlichkeitsdiskurses	147
<i>Klaus Schlichte</i>	
7 Ein Nachmittag in Gisenyi – Varianten der Staatlichkeit	165
<i>Jakob Zollmann</i>	
8 Koloniale Staatlichkeit	185
<i>Gregor Walter-Drop</i>	
9 Fragile Staatlichkeit	211
<i>Wolfgang Seibel</i>	
10 ‚The Administrative State‘	233
<i>Andreas Anter</i>	
11 Graduelle Staatlichkeit – Max Webers Idee der graduellen Staatlichkeit und ihre Bedeutung für die heutige Staatsforschung	249

Roland A. Römheldt

12 Im Rangierbahnhof der Begriffe? Ideenevolutorische Perspektiven
auf Staatlichkeit

265

Die Autoren

287